



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

278 (27.10.1933)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-259281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-259281)

Stafetten-Freizeitblätter

1. November ab
täglich 2x

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE

KAMPFBLATT
Kampfbogen: Die 10erpartei, 100000, ...
Kampfbogen: Die 10erpartei, 100000, ...
Kampfbogen: Die 10erpartei, 100000, ...

Heftige Ausgabe 22 Seiten

Neugeburt des Deutschen Rechts

Der Nationalsozialismus schafft die Grundvoraussetzung der Volksgemeinschaft / Aenderung der Zivilprozessordnung / Ein Gesetz gegen das Wohnheitsverbrechen angekündigt

Berlin, 26. Okt. Reichsjustizkommissar, Staatsminister Dr. Frank äußerte sich am Donnerstagmittag eingehend über die künftige Reform des gesamten deutschen Rechtslebens. Dr. Frank erinnerte daran, daß der Führer in Leipzig ein ausgesprochenes Bekenntnis zum deutschen Rechtsgedanken abgegeben hat. Die gesamte Rechtsreform ist dem Reichsjustizkommissar vom Reichspräsidenten und vom Reichskanzler unterstellt worden. Am Sonntag, 5. November, mittags, wird im Berliner Stadtverordnetenversammlungssaal die erste Arbeitstagung der neugegründeten Akademie für deutsches Recht stattfinden, deren Führer Dr. Frank ist.

Die Tagung wird das Thema behandeln: „Die Rechtsgrundlage des politischen Vorgehens der Reichsregierung in bezug auf Gleichberechtigung und Abrüstung.“ Nach einer Einführungsvorrede des Reichspropagandaministers Dr. Goebbels wird Professor Brunns von der Berliner Universität, ein Mitglied des Saager Gerichtshofes, sprechen.

Zur Frage der Rechtsreform sind mehrere Ausschüsse in Bildung begriffen. Einmal ist dies der Ausschuss für die Reform des Strafrechts, dessen Vorsitzender Dr. Frank ist, der wiederum von dem preussischen Staatssekretär Freisler vertreten wird.

Es besteht das Bestreben, das neue Strafgesetzbuch in vier bis fünf Monaten fertigzustellen.

Als wesentliche Grundzüge für das neue Strafrecht nannte Dr. Frank:

Es steht im Mittelpunkt die schutzbedürftige Gesellschaft, nicht etwa der Verbrecher. Ziel der Rechtsbildung ist der Schutz des gesunden und fähigen Volksteils vor dem Unmenschenhum und der Dekadenz. Die Identität von Moral und Recht soll ihre Bewirkung finden. Gemeingefährliche Elemente werden, ohne daß man ihnen die Möglichkeit zur Betätigung überhaupt erst gibt, in Sicherheitsverwahrung genommen. Die rasche Sicherung soll mit der Sterilisation von Wohnheitsverbrechern und anderen minderwertigen Elementen gegeben sein. Verbrechen gegen den Staat, die Wirtschaft, die Rechtssicherheit und die Wehrhoheit werden schärfstens gesühnt werden. Das gleiche gilt für Landesverrat. Ein weiteres Ziel wird sein, die Gesellschaft ohne kleinliche Prejudice gegen unstillliche Vergeltung in Schutz zu nehmen. Der Ausschuss wird auch die Strafprozessreform behandeln.

Die Reform des Zivilprozesses soll sich, wie Dr. Frank weiter hervorhob, nach rechtlichen und wirtschaftlichen Bedürfnissen vollziehen. Sie zu gestalten ist Aufgabe eines weiteren Ausschusses, der unter dem Vorsitz von Geheimrat Prof. Dr. Rißch von der Münchener (Fortsetzung siehe Seite 2.)



Adolf Hitler im Berliner Sportpalast. Der Reichskanzler bei seiner Rede an das deut. Volk im Berliner Sportpalast am Dienstagabend.

Deutschlands Friedenspolitik seit 1919

Von Dr. Walther Schmitt

In seiner Rede zur Verteidigung der englischen Haltung bei den letzten Abrüstungsbesprechungen wies der englische Außenminister auf die, wie er sie nannte, „ungeregelte Lage Europas“ hin, um damit zu erklären, warum England entgegen seinen früheren Zusagen seinen eigenen Abrüstungsstandpunkt aufgegeben hat. Wie die plötzliche Abänderung dieses MacDonald-Plans durch die englische Regierung sich in der Tendenz gegen Deutschland richtete, so war auch der Hinweis Sir Simons auf die ungerregelte europäische Lage ein Ausfall gegen die nationalsozialistische Revolution.

Es wird schwer sein, festzustellen, was Sir Simon eigentlich unter einer „ungeregelt“ Lage Europas verstehen will. Da ein ähnliches Wort in den letzten Jahren von London aus nie zu hören war, müßte man annehmen, daß die offizielle englische Außenpolitik in dem internationalen Betragen ebenso wie in den zahlreichen Militärbündnissen, die an allen Brennpunkten neu abgeschlossen wurden, die Regel sieht — daß die Situation Europas aber für das Foreign Office in dem Augenblick ungerregelt wird, wo in dem ganzen Durcheinander der auf Kosten Deutschlands betriebenen verfallenen Nachkriegspolitik auch dieses sein Lebensrecht anmeldet.

Wehr als jeder andere Staat hat jedoch Deutschland das Recht, von sich aus zu fragen, wer das ungerregelte Bild Europas verschuldet hat. Mit immer neuen, übermenschlichen Anstrengungen hat Deutschland seit Kriegsende den eigenen Lebensraum eingeschränkt und durch Mitarbeit an jeder internationalen Aktion trotz seiner Entrechtung durch die verbündeten Siegerstaaten und trotz dauernder Enttäuschungen versucht, für eine neue Gemeinschaft der europäischen Kulturstaaten einen beispielhaftesten deutschen Beitrag zu leisten.

Auch in den schwersten Notlagen der vier Kriegsjahre hat das deutsche Volk zu keiner Stunde daran gedacht, irgendein Kapitulation der Gegner anzunehmen. Als aber Präsident Wilson die 14 Punkte den Völkern verkündigte, die eine Proklamation des Friedens und der Verständigung waren, da legte Deutschland im Vertrauen auf den Friedensgeist der Anderen seine Waffen nieder. Es bewies allein schon durch diese Tat, daß sein ehrlicher Wille die Herbeiführung eines wahrhaften Friedens ist, der allen europäischen Völkern den Lebensraum garantiert. Und seitdem hat Deutschland für diesen europäischen Frieden die Opfer über Opfer gebracht und hat neben unerhörten Leistungen an Tribut eine Entwaflnung durchgeführt, wie sie niemals in der Geschichte einem Volke zugemutet wurde.

Der Punkt IV des Präsidenten Wilson, der „das Programm des Weltfriedens“ zu seinem Programm erklärt hatte, lautete: „Austausch angemeßener Bürgerschaften dafür, daß die Rüstungen der Völker auf das niedrigste, mit der inneren Sicherheit zu vereinba-

Zum Autounfall Fritz Plattners

Der Stabsleiter am Krankenlager

Blochingen, 26. Okt. Der Stabsleiter Röhru fuhr heute nach Blochingen, um dem südwesddeutschen Arbeiterführer zugleich im Auftrag des durch seine Versammlungsreise nach Norddeutschland verhinderten Gauleiters, Reichsstatthalter Robert Wagner, die besten Wünsche für die baldige Wiedergenesung auszusprechen. Der Stabsleiter hatte die Freude, den Verunglückten bei vollem Bewußtsein und in Anbetracht der erlittenen schweren Verletzungen in guter Verfassung anzutreffen. Noch am Abend des Unglückstages begab sich der Stabsleiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Ley, der sich gelegentlich einer Mitgliederversammlung in Stuttgart aufhielt, nach Blochingen, und gab am Krankenlager des verdienten Vorkämpfers der Deutschen Arbeitsfront in Südwesddeutschland Blumen ab. Ferner überbrachte der württembergische Reichsstatthalter Wilhelm Murr die Wünsche des württembergischen schaffenden Volkes für die baldige Wiederherstellung von Fg. Plattner. Aus allen Teilen Badens und Württem-

bergs ist eine überaus große Anzahl von Telegrammen eingegangen.
Fg. Plattner konnte Stabsleiter Röhru ausführlicher über den Hergang des Unglücks berichten. Darnach geriet der Wagen auf der regennassen Straße in einer scharfen Linkskurve in der Nähe eines Dorfes bei Blochingen ins Schleudern, stürzte etwa 1 1/2 Meter die Böschung hinab und prallte mit voller Wucht gegen einen Baum. Der Kühler wurde völlig eingedrückt. Nur dem Umstand, daß Plattner durch den Sturz den Abhang hinunter in den hinteren Teil des Wagens geschleudert wurde, ist zu verdanken, daß er von dem völlig zertrümmerten Vorderteil des Autos nicht erdrückt wurde.

Kündigung des Zollwaffenstillstandes durch Frankreich

Genf, 26. Okt. Frankreich hat den Zollwaffenstillstand gekündigt.

Heute abend spricht der Führer über alle deutschen Sender (22¹⁵ bis 24 Uhr) **Sämtliche Volksgenossen müssen am Lautsprecher diese grosse Rede hören. Wer kein eigenes Rundfunkgerät besitzt, gehe in die Parteilokale oder in andere Gaststätten.**

Der Führer im Flug durch Deutschland

Die große Wahlreise hat begonnen — Adolf Hitler spricht in Hannover vor mehr als 100 000

(Von unserem an der Wahlreise des Führers teilnehmenden Sonderberichterstatter.)

Hannover, 26. Okt. Am Mittwoch trat der Führer seine große Wahlreise an, die ihn in eine Reihe von wichtigen Städten Deutschlands führen wird. Der Führer wird noch einmal dem deutschen Volk die Gründe erläutern, die zu der Politik der letzten Monate geführt haben, und die ihn gezwungen haben, noch einmal vor das deutsche Volk hinzutreten und ein Bekenntnis von ihm zu fordern, nicht für ihn und eine Partei, sondern für Deutschland.

Tief hängende Wolken, Nebel und Regen machten es unmöglich, das Flugzeug nach Hannover zu demühen. Um 16 Uhr vertieß der Führer mit dem FD-Jug Berlin und traf um 19 Uhr in Hannover ein. Der Führer begab sich zunächst zum Oberpräsidenten, Obergroßführer Lohse, und dann zur Stadthalle, die von den alten Kämpfern der nationalsozialistischen Bewegung bis auf den letzten Platz gefüllt war. Als der Führer kurz nach 20 Uhr erschien, brach ihm ein Jubel entgegen, der Minuten währte.

Auf dem Welfenplatz hatten sich viele Tausende gesammelt. Die Straßen, die der Führer nahm, waren von einem dichten Menschenwall bedeckt, Fahnen und Hakenkreuze grüßten, und in einem Riesenzelt, das die Deutsche Arbeitsfront errichtet hatte, hatten sich Hunderttausende gesammelt, um die durch Lautsprecher übertragene Rede des Führers zu hören.

Amarrk der Standarten und Fahnen! Immer dasselbe Bild, immer der gleiche Rhythmus, immer das gleiche Rauschen dieser Marschfahnen, die eine Geschichte haben, wie wenige Fahnen in Deutschland.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache des Gauleiters nahm der Führer das Wort.

Der Führer legte einleitend die Gründe dar, die ihn verpflichteten, neuerdings an das deutsche Volk zu appellieren. Die Welt wolle nicht glauben, daß der Wille zum Kampf für unser Recht, für unsere Ehre, für unsere Freiheit, für den Frieden und damit für das tägliche Brot der Wille des ganzen deutschen Volkes sei. Die Welt, die kein Verständnis habe für unsere Arbeit, für unseren Friedenswillen, für unsere Bereitwilligkeit zur Versöhnung, solle sehen, daß wir nur Sprecher der deutschen Nation seien, und daß das Volk in allen diesen Forderungen hinter ihm stehe. Der Führer geißelte in scharfen Worten den Verfall der Nation mit seiner Verewigung von Siegern und Besiegten.

Es sei zu allen Zeiten das Ergebnis des Krieges gewesen, daß ein Teil als Sieger und der andere als Besiegter aus ihm hervorgehe. Wo wäre die Welt hingekommen, wenn das Ergebnis dieses Kampfes nun die Grundlage der Beurteilung der Werte der Völker für unabsehbare Zeiten geworden wäre. (Zehr richtig, stürmischer Beifall.) Wo wäre die Welt hingekommen, wenn daraus die Völker das Recht abgeleitet hätten, für immer und ewig die Unterlegenen als Völker zweiten Ranges, ja zweiten Lebens selbstanageln und in dieser Stellung kein Frieden mehr erleben können. Es würde ein ewiger Haß die Menschen verzerren, denn welche Nation würde sich auf die Dauer diese diskriminierende Behandlung bieten lassen können. Der Sieger wird schließlich erfüllt

sein von Unmilderkeit über die inneren Gefühle des Besiegten und damit kann keine Ruhe kommen und kein Friede mehr eintreten, kein Gleichgewicht der Kräfte mehr geschaffen werden.

Die Rede schloß mit dem Deutschland- und dem Horst-Wessel-Lied. Kultusminister Rust brachte noch einmal die Treue der Niedersachsen zum Führer zum Ausdruck:

Wer am 12. November dem Führer nicht sein Vertrauen bekundet, ist ein Deserteur. Niedersachsen kennt keine Deserteur.

Nach rausenden Ovationen fuhr der Führer mit seinem Wagen zum Welfenplatz, um an die deutschen Arbeiter, die sich in dem Riesenzelt versammelt hatten und die durch den Lautsprecher Zeugen der Kundgebungen in der Stadthalle geworden waren, einige kurze Worte zu richten.

Adolf Hitler in Köln

Auch hier eine Riesenbegeisterung

Köln, 26. Okt. Die Riesenkundgebung in der Messehalle zu Köln, wo der Führer spricht, gestaltete sich am Donnerstag zu einem Ereignis, wie es selbst die alte Domstadt, die schon viele große Kundgebungen und Feste in ihren Mauern sah, noch nicht erlebt hat. Köln stand schon den ganzen Tag über im Zeichen dieser gewaltigen Kundgebung. Ein Fahrenwald gab der Stadt auch äußerlich das Bild eines großen Tages. Schon in den frühen Nachmittagsstunden sah man die Teilnehmer an der Kundgebung zu den Messehallen eilen, um sich einen guten Platz zu sichern. Gegen 18 Uhr wälzte sich ein ungeheurer Menschenstrom über die Hohenzollernbrücke zum Messengelände. Dauernbtrafen Lastwagen aus der näheren und weiteren Umgebung ein, die immer wieder neue Massen heronsführten. Auch auf der Reichsbahn, die zum heutigen Tage Sonntagssparten ausgegeben hatte, herrschte Hochbetrieb. Die ganze Westmark nahm teil an diesem gewaltigen Erlebnis. Tausende von Kraftwagen, unter denen man auch viele ausländische Kennzeichen sieht, sind in den Parkplätzen untergestellt. Die Messehalle, die über 50 000 Menschen faßt, war schon eine Stunde vor Beginn der Kundgebung bis auf den letzten Platz gefüllt. Von den Emporen grüßten die Fahnen des Dritten Reiches, Tannenrarn gab dem Raum einen stimmungsvollen Rahmen. Am Schnittpunkt der West- und Südhalbe ist eine große Tribüne aufgebaut. Hier wird der Führer zu den Massen sprechen. Auf allen Plätzen der Stadt sind Lautsprecher aufgestellt, die die Kundgebung übertragen.

Eine fiebernde ungeheure Spannung lag über der Riesenversammlung, als sich der Beginn der Kundgebung näherte und unter den Klängen des Präsentiermarsches einige hundert Fahnenträger sich einen engen Weg durch die wogenden Menschenmassen bahnten. Ein ungeheurer Jubelsturm erhob sich, als kurz darauf der Führer in der Halle eintraf. Immer wieder brandeten begeisterte Heilrufe auf und kaum konnte sich Gauleiter Staatsrat Grobe zu einer kurzen Begrüßung des Führers Gehör verschaffen. In markigen Worten gelobte er dem Führer die treue Gefolgschaft des rheinischen Volkes.

Als dann der Führer das Wort ergreifen wollte, brausten immer und immer wieder Heilrufe auf und minutenlang mußte der Führer warten, bis sich der ungeheure Jubel der etwa 150 000 Menschen gelegt hatte.

150 000 Rheinländer stimmten dem Führer begeistert zu, als er in seiner Rede in der Messehalle erneut den Verfall der Nation und seinen Geist in scharfen Worten anklagte sowie

seine folgenschweren Auswirkungen nicht nur für das deutsche Volk, sondern die ganze Welt aufzeigte.

Dieser Vertrag, der zu einem Instrument des Friedens und der Verständigung bestimmt war, sei zu einem Instrument der Zwietracht und zu einer Quelle ewigen Streites geworden. Er habe wirtschaftlich und politisch das Gegenteil von dem gebracht, was die Völker berechtigt waren, von ihm zu erwarten.

Er sei ein Werkzeug geworden für jene, die sich als vorderechtig hielten und andere als weitberechtigt betrachteten. Nicht Friede sei eingeführt, sondern Unsicherheit, nicht Abrüstung sei eingeführt, sondern Mißtrauen und Zweifel, überall wohin wir blickten. Bergelich wartet Deutschland seit 13 Jahren auf die Einlösung der Verpflichtungen der anderen. Wer bedrohe die anderen Mächte? Sawa wir? Und mit was denn? „Wir können sie nicht bedrohen, und wir haben sie nicht bedroht.“ (Starker Beifall.)

Der Führer sprach über Ausgangspunkt und Werden der Bewegung, die ihren Ursprung im Protest gegen diese verhängnisvolle Entwicklung habe, die man schon damals voraussehen konnte. Und wenn ihn jemand frage, warum er diese Bewegung gegründet, wer ihn beauftragt und das Recht dazu gegeben habe, dann müsse er antworten:

„Den Auftrag habe ich mir selbst gegeben, und das Recht nahm ich mir aus der Erkenntnis der kommenden Not.“

Es sei das Programm der Bewegung gewesen, alle Schwächen zu beseitigen, an denen das deutsche Volk zugrunde zu geben drohte. Für dieses Programm seien wir einen Weg gegangen, der nicht immer von der Sonne beschienen gewesen sei, einen steilen Weg bis zum Besitz der Macht.

Aber er habe die Auffassung, man werde nicht Kanzler um der Ernennungsurkunde willen, sondern um das Ziel zu erreichen, das man verprochen habe. Die Verwirklichung dieses Programms habe man in den acht Monaten zielbewußt in Angriff genommen. Die Aufgabe, unser Volk vom Vrederkrieg zu befreien, sei gelöst. Unter tosendem Beifall der Massen rief der Führer aus: „Wenn heute in Deutschland noch jemand meint, es könnte die Zeit dieses Streites wiederkehren, kein! Sie wird nicht mehr wiederkehren. Die Parteien sind nicht geschlagen, sondern sie sind überwunden. Diejenigen, die guten Willens sind, wollen wir haben, diejenigen, die keinen Frieden wünschen, wollen wir beseitigen!“ Die Autorität des Reiches sei gestärkt worden, so daß an seiner Einheit niemand mehr zweifeln und rühren könne. Gewaltige Arbeiten seien begonnen und bereits durchgeführt. Die Geschichte wird uns einst nicht abstreiten können, daß wir mutig an unsere Aufgaben herangegangen seien, unsere Versprechungen gehalten und mehr eingelöst haben, als in acht Monaten eingelöst werden sollte.

Über sechs Millionen Arbeitslose habe er damals übernommen, auf 3,8 Millionen seien sie nach kaum sechsmonatiger Tätigkeit gesunken.

Raum zu beschreiben ist der Sturm der Begeisterung, der sich erhob, als der Führer gegen 21.30 Uhr seine Ausführungen schloß. Begeistert stimmte die Menge in das dreifache „Sieg Heil“ ein, das Gauleiter Staatsrat Grobe auf das deutsche Vaterland ausbrachte, und sang in tiefer Ergriffenheit das Deutschland- und das Horst-Wessel-Lied. Spontan sang sodann durch die Messehalle das Lied des Abtrines „Es brauß ein Ruf wie Donnerhall“.

Rur langsam leerten sich die riesigen Dallen, traten die Abertausende von Menschen ergriffen von dem großen Erlebnis den Heimweg an. Nicht allein Köln hat am heutigen Donnerstag ein uneingeschränktes Bekenntnis zum Führer abgelegt, nein die ganze Westmark war Zeuge dieser gewaltigen Kundgebung. Der



Das Königspar von Siam gestehen Der König und die Königin von Siam sind von Suahlin nach Singora an der malakischen Grenze geflohen. Die Flucht ist darauf zurückzuführen, daß die Revolutionäre, die immer weitere Fortschritte machten, sich durch einen Landstreich des Herrscherpaares demächtigen könnten. Unser Bild zeigt König Vrajabhipol und Königin Rambol Barni auf der Plattform ihres Salonwagens.

Westdeutsche Rundfunk hatte die Übertragung übernommen und überall in den Dörfern und Städten der Westmark waren in den großen Sälen die Massen versammelt, um wenigstens auf diese Weise mit Teil zu haben an der gewaltigen Kundgebung.

Der Führer zum Rückflug nach Berlin gestartet

Köln, 26. Okt. Der Führer ist heute abend kurz nach 21 Uhr aus dem Kölner Flughafen nach Berlin gestartet.

Pg. Göring spricht in Steffin

Stettin, 26. Okt. Ministerpräsident Göring eröffnete seinen Wahlflug mit einer Rede in den Stettiner Messehallen über das Thema „Mit Adolf Hitler für Gleichberechtigung und einen Frieden der Ehre“. Hermann Göring, von den Massen mit nichtendendem Beifall begrüßt, erinnerte an die früheren Wahlkämpfe, an das Ringen um das deutsche Volk und um die deutsche Seele und gab einen Rückblick über die Leistungen der nationalsozialistischen Bewegung seit dem 30. Januar. Scharf wandte sich der preußische Ministerpräsident gegen den Parlamentarismus und Pazifismus der letzten zehn Jahre, dessen Wurzeln die Feigheit gewesen sei. Die nationalsozialistische Bewegung habe den Begriffen Parlamentarismus und Pazifismus die Begriffe Ehre und Freiheit entgegengesetzt. Nur auf diesen beiden Begriffen könne das Fundament des neuen Reiches aufgebaut werden. Deutschland kämpfe jetzt wieder um sein Recht, um Achtung und Geltung. Gelingen es, dann sei Deutschland gerettet, gelinge es nicht, dann werde Deutschland Sklave bleiben.

Der Führer verleiht ein Ehrenzeichen für die alten Parteigenossen

Berlin, 26. Okt. Der Stellvertreter des Führers gibt bekannt: Der Führer hat verfügt, daß aus Anlaß des 9. November 1933 denjenigen Parteimitgliedern, die die Mitgliedsnummern 1—100 000 tragen u. die von ihrem Eintritt ab ohne Unterbrechung der Partei angehört haben, ein Ehrenzeichen verliehen werden soll. Das Ehrenzeichen wird auf seiner Rückseite die Mitgliedsnummer des Inhabers tragen. Die notwendigen Ausführungsbestimmungen erläßt der Reichsschamkeller.

München, den 23. Oktober 1933. gez.: Rudolf Heß

Verbot des „Deutschen Tages“ in Neuyork

Neuyork, 26. Okt. Bei dem Vorstehen des Festausschusses für den „Deutschen Tag“, Pfarrer Poppe, lies am Mittwoch spät abends ein Schreiben des Oberbürgermeisters von Neuyork, O'Brien, ein, das das Verbot der Abhaltung des „Deutschen Tages“ enthielt.

Unschädlich? — Ja!
Kaffee Hag ist unschädlich, weil er koffeinfrei ist.
Hag bleibt Hag.



Die Wahlpropaganda in Berlin In Berlin wie überall in Deutschland hat die Wahlpropaganda für die Reichstagswahl und Volksabstimmung am 12. November eingesetzt. Unser Bild zeigt den Velle-Alliance-Platz, Berlin, im Zeichen dieser Wahlpropaganda.

Hitlers Kampf ist der Kampf um den wirklichen Frieden der Welt

Schneesturm in Montreal

Montreal, 26. Okt. Ueber Montreal ist ein schwerer Schneesturm hinweggezogen, wie er seit zwanzig Jahren nicht so frühzeitig aufgetreten ist.

Unwetter über der portugiesischen Küste

Lissabon, 26. Okt. Schwere Stürme haben in den letzten Tagen das portugiesische Küstengebiet heimgesucht.

Kirchweihmusikanten erstechen einen Landjäger

Die Kirchweih des Dorfes Lautenbach an der saarländisch-pfälzischen Grenze fand vorgestern einen tragischen Abschluß.

Elf Jahre Zuchthaus wegen Ermordung des Vaters

Am 16. März 1923 wurde der 63jährige verheiratete Auktionshändler Georg Fichtel von Untergermaringen von seinem Sohn erschossen.

Eltern markern ihre 17jährige Tochter zu Tode

Kugsburg, 26. Okt. Nachdem erst kürzlich das Schwurgericht München einen entmenschten Vater zu 15 Jahren Zuchthaus und das Schwurgericht Augsburg einen ungewöhnlich toten Vater zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt hatte, hatte sich nunmehr das Schwurgericht Kugsburg mit einem Fall brutaler Kindesmordhandlung zu befassen.

Mit Hitler in die Macht

Eine hochinteressante Plauderei des Reichspresseschefs der NSDAP

Worttrag Dr. Dietrich im Reichslandfender über das Leben des Führers

Der Reichspresseschef der NSDAP, Dr. Otto Dietrich, sprach am Dienstagabend im Reichslandfender über sein neues Buch: „Mit Hitler in die Macht“.

an Inoffiziell gefährt und außerdem am linken Bein und Arm dreifach. Weiß das Mädchen wegen seiner Gebrechen zur Arbeit untauglich war wurde es von den Eltern geradezu gehaßt.

spannend schildert. Wir erleben den Führer in der stillen Zurückgezogenheit seines Landhauses auf dem Obersalzberg bei Berchtesgaden, und nicht zu übersehen ist wohl das Erlebnis der ungeheuren Riesenkundgebungen, die der Nacht ereignisreichen vorausgingen und bei denen dem Führer fast eine religiös-mythische Verehrung des gesamten Volkes entgegenströmte.

Der Führer und die deutsche Frau! Wie viele gibt es, die wirklich wissen, wie Adolf Hitler über die deutsche Frau denkt!

Zum Schluß seines Vortrages las Dr. Dietrich das Kapitel seines Buches „Zwischen München und Berlin“.

Hause in die strenge Winterfalte hinausgeschickt und dann als Feind und Lärm des Hauses abgelegt.

Wir hören von wilden Autofahrten durch das damals rote Sowjetrussland, mit Schieberen und vertwegenen Kunststücken, von beknüppelten Kaffstücken im deutschen Wald oder an alten Thingstätten.

Einen Wunsch darf man nach diesem Vortrage ausdrücken: daß der Rundfunk noch öfter in so netter und ansprechender Form über den Mann berichten läßt, dessen Name heute wohl am meisten von allen führenden Persönlichkeiten der Welt genannt wird.

Kleine Kulturschau

Schmud aus Heimaterde! Im einzigen Bernsteinwerk der Welt „Tränen der Vorzeit“, so nannte ein Dichter die wie matten Gold schimmernden Bernsteinperlen.

(Schöpfung, hochatmiger Abmagerung und Frostbrandes ein

Das Schwurgericht erkannte Max Mayer für schuldig eines Verbrechens der Körperverletzung mit Todesfolge und sprach gegen ihn eine Zuchthausstrafe von 12 Jahren und 10 Jahre Ehrverlust aus.

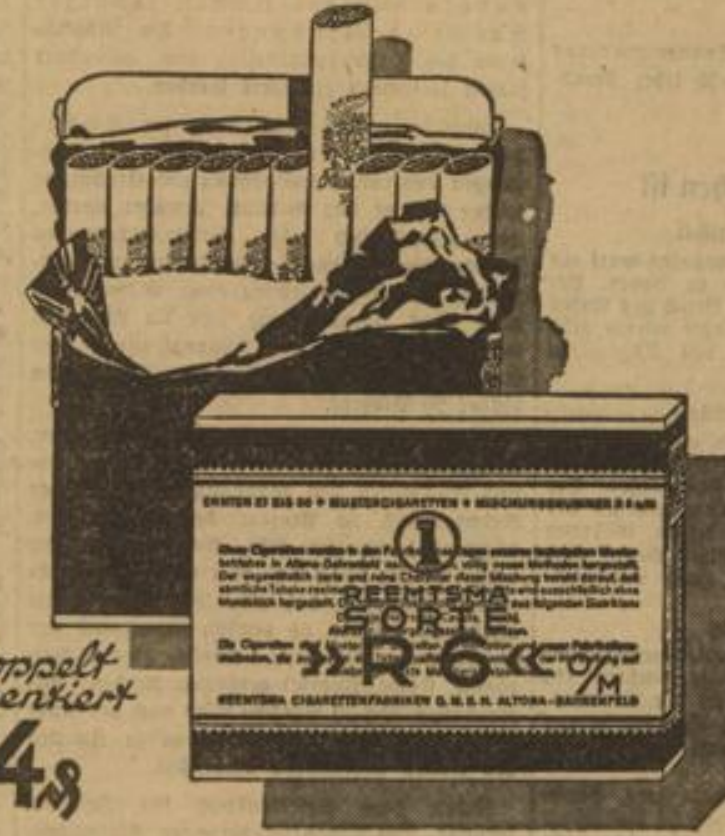
ende Velodrom. Leute, die dies nicht lesen, lieh der Erben aufhängen, ohne viel Weis zu machen.

Der Bernstein wird auf zwei Arten gewonnen. Entweder lesen die Fischer nach einem Sturm die aus Ufer gespülten Stücke aus der Flut, eine Ausbeute, die allerdings fast vom Wetter abhängen wird.

Durch die Reichstagswahl mußte der Termin für den Volksliedwettbewerb, auf dem der Ehrenpreis des Reichsfanziers ausgeben werden sollte, auf den 15. November verschoben werden.

Cigaretten sind Vorkauenssache!

Jeder Tabakfachmann weiß, daß die doppelte Fermentation gute Tabake zur höchsten Reinheit klärt. Für die Cigarette R6 1/2 wendet ausschließlich doppel fermentierte Tabake verwendet.



Doppelt fermentiert R6 1/2

Deutsche Modeschau

Das ist wieder etwas für Sie, gnädige Frau, die Modenschau im Palais-Royal, „Rheingold“.

Die Veranstaltung vor einiger Zeit hatte solchen Anklang gefunden, daß man jetzt eine Wiederholung vornimmt.

Röckchen, Mäntel, Kleider, für jede Tag- und Nachtzeit, in jeder Farbe, in jeder Größe, in jeder Stoffart und — nicht zu vergessen — für jeden Geldbeutel.

Verschiedene neue Farben traten auf. Da ist rotbraun, das wissen Sie ja, wie das aussieht. Dann blau, ja, wie soll man das erklären, nicht königsblau, nicht forsbiumenblau, eben so ein frisches, fröhliches blau, die Brombeerefarbe.

Die dreiteilige Schürze ist Trümpf. Eine schlanke Figur wirkt ja manchmal ein bißchen arm, wenn man sie in der Lederkombi (vermeiden) oder in der Mode kleid (Wieder und wieder) eingelegt.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Die dunkelviolette Schürze mit weißem Saum, das Schwarze mit den Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel, das Schwarze mit dem Silberfäden am Kermel.

Freier Hund

Deutsche Buchmalerei des frühen Mittelalters

Im Freien Hund referierte am gestrigen Abend der bekannte Heidelberger Kunsthistoriker, Universitätsprofessor Dr. Hubert Schraube, über die deutsche Buchmalerei des frühen Mittelalters.

materiel, deren Blütezeit ums Jahr 1000 einleuchtete und die in den folgenden Jahrhunderten ihre Höhepunkte erreichte.

Das Handwerk in Mannheim wird unterstützt!

Um dem Aufruf der deutschen Reichsregierung bezüglich Arbeitsbeschaffung nachzukommen, hat sich in nachschubmangelnder Weise Adolf Dingeldein, der Besitzer des „Haberfeld“, entschlossen, eine Erweiterung seines Brauereibetriebes vorzunehmen.

Weißt du schon,

daß die Reichsregierung auferlegen hat zu einer freiwilligen Spende zur Förderung der nationalen Arbeit?

Der Film geht ...

Abend: „Fraulein Hoffmanns Erzählungen“

Zeitweilige Inbetriebnahme der Großfender Mühlen u. München

Bis zum 12. November wird der Großfender Mühlen von 19 Uhr ab wieder regelmäßig den Betrieb übernehmen und daneben zu gewissen Tageszeiten, die besonders belanntgemacht werden, senden.

Wenn Anny Ondra ...

Wenn Anny Ondra als Prinzipal sich prinzipiell verbietet, daß man in ihrer Gegenwart von Liebe spricht.

„Roman einer Nacht“

Wenn die Heiterkeit einen Film immer dort trifft, wo er es ernst meint, so ist er bald gerichtet. Dieses bittere Geschehniß hier einen Film, der in einer etwas gewagten Art und Weise dadurch eine neue Note in einen Arminiafall zu bringen sucht.

Vom Wochenmarkt

Mandel, 27. Okt. Auf dem achtnen Wochenmarkt wurden vom Stadt. Büro für Reichsstatistik folgende Verbrauchspreise (für ein Pfund in Rf.) ermittelt:

Wochenmärkte an Allerheiligen

Der auf 1. November dieses Jahres fallende Auktionsmarkt und Lindenbockmarkt bei der Johanniskirche wird am Dienstag, 31. Oktober, verlegt.

Planetarium

Veranstaltungen im Planetarium in der Zeit vom 29. Oktober bis 3. November 1933: Sonntag, 29. Okt.: 16 und 17 Uhr Vorführung

Planetarium. Der 2. Planetariumabend

für Erwerbslose, der am Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr, stattfindet, bringt im ersten Teil eine musikalische Bilderfolge „Aus Gai und Jiltz“.

Der Singkreis des Janaganns 1717

am Sonntag, 28. Oktober, 16 Uhr, vor der Kunsthalle der K 5-Schule.

Glaubensbewegung Deutsche Christen

Waldhof, Freitag, 27. Okt., 20 Uhr, Wiederabend im evang. Gemeindehaus.

Film

Jenseits der Weichsel

Am kommenden Sonntagvormittag findet eine einmalige Wiederholung dieses Films in der „Bildania“ statt.

Danzig und Westpreußen

Nach jedem heiligsten Rechte unser. Was dort gebielt von Recht und Wohlstand, von Bildung und guter Menschenliebe, ist deutscher Hände Werk!

Wenn Anny Ondra ...

Wenn Anny Ondra als Prinzipal sich prinzipiell verbietet, daß man in ihrer Gegenwart von Liebe spricht.

„Roman einer Nacht“

Wenn die Heiterkeit einen Film immer dort trifft, wo er es ernst meint, so ist er bald gerichtet.

Lannenberg

Eingangspforte zum Judentum. — Am 11. Juli 1920 gab das deutsche Volk im Abstammungsgebiet der ganzen Welt eine deutsche Antwort: Abstammungsdenkmal in Allenstein — 97,5 Proz. sind deutsch!

Abend: „Fraulein Hoffmanns Erzählungen“

Abend: „Fraulein Hoffmanns Erzählungen“

„Baby“

Baby = Anny Ondra! Das besagt alles. Der Film hebt und fällt mit diesem Homunkulusmädchen mit den großen Augen.

„Roman einer Nacht“

Wenn die Heiterkeit einen Film immer dort trifft, wo er es ernst meint, so ist er bald gerichtet.

Abend: „Fraulein Hoffmanns Erzählungen“

Abend: „Fraulein Hoffmanns Erzählungen“

„Baby“

Baby = Anny Ondra! Das besagt alles. Der Film hebt und fällt mit diesem Homunkulusmädchen mit den großen Augen.

„Roman einer Nacht“

Wenn die Heiterkeit einen Film immer dort trifft, wo er es ernst meint, so ist er bald gerichtet.

Abend: „Fraulein Hoffmanns Erzählungen“

Abend: „Fraulein Hoffmanns Erzählungen“

„Baby“

Baby = Anny Ondra! Das besagt alles. Der Film hebt und fällt mit diesem Homunkulusmädchen mit den großen Augen.

„Roman einer Nacht“

Wenn die Heiterkeit einen Film immer dort trifft, wo er es ernst meint, so ist er bald gerichtet.

„Grün ist die Heide“

Dieser Film kann als Beispiel für die guten Absichten der Filmschaffenden gelten. Auch er unterhält, aber anders als früher, viel aufgelodeter, natürlicher, bodenkundlicher.

Zwei Schwestern wegen Mordverfuchs zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt

Heilbronn, 26. Okt. Vor dem Schwurgericht hatten sich die 30jährige verheiratete Maria Jenne aus Eßum bei Rassel und ihre Schwester, die geschiedene Christine Wiegand, wegen Mordverfuchs zu verantworten...

Führerföndgebung des Reichsbundes der Kinderreichen, Landesverband Baden

Am Sonntag, 22. Okt., fand in Karlsruhe eine Führerföndgebung des Reichsbundes der Kinderreichen, Landesverband Baden...

lofen Egoismus aus dem deutschen Volk herausgerissen hätten; freilich, der Weg zur Bewältigung dieser riesengroßen Aufgabe sei nunmehr vom Nationalsozialismus freigemacht...

Warum das Genfer Nein?

Darüber unterrichtet Sie die kleine Schrift der NSDAP.

Vertrieben durch die PD. Preis 5 Pfennig

Erster noch am 30. Oktober in Brandenburg-Davel und am 1. November in Berlin.

Va. Selzner spricht am 27. Oktober in Paderb., am 28. Oktober in Münden, am 29. Oktober in Kugzburg, am 30. Oktober in Stuttgart, am 31. Oktober in Karlsruhe und am 1. November in Ludwigshafen.

Eintopf-Sonntage auch in Zukunft

Berlin, 27. Okt. Die Reichsföndung des Winterhilfswerkes teilt mit, daß die Einföndung des Eintopfes nach dem Willen der Reichsregierung auch nach Beendigung des Winterhilfswerkes beibehalten werden soll.

Rundfunk-Programm für Freitag, 27. Oktober

- Mühlacker: 6.05 Frühkonzert; 7.00 Frühmelodien; 7.10 Wetterbericht; 7.15 Morgenkonzert; 10.00 Nachrichten; 10.10 Lieberstunde; 10.30 Beethoven-Musik und Jägerlieder; 11.55 Wetterbericht; 12.00 Mittagskonzert; 13.15 JZ; 13.35 Mittagskonzert; 15.55 Weine Sonntagswanderung; 15.15 Deutsche Hausmusik; 18.00 Konzert; 18.20 Vortrag: Warum Familienforschung? 19.00 Stunde der Nation; Den kleinen deutschen Ruffreunden; 20.00 Kurzmelodien; 21.00 Volksmusik; 21.30 Die Landchaft spricht - Eisemannsage; 22.00 JZ; 22.20 Du mußt wissen... 23.00 Unterhaltungsmusik; 0.15 Spöck des deutschen Geistes.

Gemeinde ohne Bürgersteuer

Böchingen bei Landau, 26. Okt. Nachdem die Ablehnung des Gemeindehaushaltes auch ohne Bürgersteuer möglich ist, wurde im Gemeinderat die Einföndung dieser Steuer einstimmig abgelehnt.

Diamantene Hochzeit

Rosenberg bei Adelheim, 26. Okt. Die Eheleute Weichenwarter a. D. J. Bonek feierten die 50jährige und körperliche Feilche das seltene Fest der diamantenen Hochzeit.

Ausgrabungen

Triberg i. Schw., 26. Okt. Gegenwärtig werden auf der alten Burgruine interessante Ausgrabungen vorgenommen. Auf der Ostseite ist ein mächtiger Strebengewölbe aus sauber gearbeiteten Sandstein freigelegt.

Den eigenen Sohn erstochen

Bermerzhelm, 26. Okt. In der Gemeinde Rülzheim hat sich am Mittwoch abend eine schwere Bluttat zugetragen. Der 52 Jahre alte Landwirt Jakob Kerzer brachte seinem 22-jährigen ledigen Sohn Albert nach einem kurzen Wortwechsel, der aus ganz geringfügiger Ursache entstanden war, Messerliche in den Unterleib bei.

Redner aus dem Reich im badischen Wahlkampf

Karlsruhe, 26. Okt. Außer den bereits mitgeteilten badischen Rednern werden zu der bevorstehenden Wahl am 12. November folgende bekannte Redner aus dem Reich in badischen Städten sprechen:

Bereinfachung in der Organisation der Arbeitsgerichtsbehörden

Karlsruhe, 26. Okt. Der Justizminister hat zur Vereinfachung der Organisation der Arbeitsgerichtsbehörden und mit Rücksicht auf den Rückgang des Geschäftsstandes durch Verordnung vom 23. Oktober 1933 bestimmt, daß das Landesarbeitsgericht Offenburg und das Arbeitsgericht Bruchsal aufgehoben werden.

Wieder zwei kommunistische Heber verurteilt

Karlsruhe, 26. Okt. Vor dem Straßensat des Oberlandesgerichts hatten sich zwei Kommunisten aus Sigen a. G., Andreas Böh-

Eine weitere Ausgabe der „Basler Nationalzeitung“ beschlagnahmt

Karlsruhe, 26. Okt. Das Morgenblatt der „Basler Nationalzeitung“ vom 25. Oktober 1933, Nr. 485, wurde auf Veranlassung des Geheimen Staatspolizeiamtes beschlagnahmt und eingezogen, da sie in einem als „Situationsbericht“ überschriebenen Artikel ihres Berliner Korrespondenten erfolglos, das Aussehen des Reichstagspresidenten und seiner Mitarbeiter, sowie das Vertrauen des Volkes untergrabende Gerüchte verbreitete.

Gaufagungen der NSBO-Amtswalter

Berlin, 25. Okt. In den nächsten Tagen werden, wie der VPD schreibt, im ganzen Reich Gaufagungen der NSBO-Amtswalter stattfinden, auf denen Staatsrat Vg. Schuhmann, Vg. Börner, Vg. Selzner und andere Parteigenossen sprechen werden.

Es sprechen Vg. Schuhmann und Börner am 27. Oktober in Essen, am 28. Oktober in Bochum, am 29. Oktober in Münster.

Billig und gut! Stemmer Kaffee „Sonderleistung“ Columbia-Santos Mischung 2.00 Pfund nur Stemmer, O 2, 10 Kunststraße

Nur 30 Pf. Die grosse Tube NIVEA Zahnpasta. Mild, leicht schäumend, wundervoll im Geschmack. Auszerlesene Rohstoffe; daher ist sie so wirksam.

Nass. Kalt Jetzt NIVEA. Vorbeugen! Allabendlich Gesicht u. Hände gründlich mit Nivea-Creme einreiben. Das genügt! Ihre Haut wird widerstandsfähig gegen Wind u. Wetter und bleibt dann auch bei rauher Witterung samtweich und geschmeidig. Denken Sie gleich heute abend daran! 15 Pf. in RM 1.-

Profess... bes vor... maßim... fender w... über Ge... einen bei... Unterrich... men Sch... lett w... ften Er... dungen... über die... Ran... an, daß... Nichteien... der Schal... vorher v... nouen, st... lett hat... blüte" gep... Der S... Schloenba... einem feir... Ricken de... zahl solch... unter de... wurden, wa... blüten... „Erst tö... ker, dann... Das bi... ne gewöhn... Richard... richtigen. N... nig mehr i... „Er zog... „Die Ein... lich vonein... „Mons... Jahre alt... „Maximi... Thron auf... „Die Hg... „Im Jag... Julai... „Marat... zuvor an e... Leben raub... „Die Wo... nant, aber... nichts dabo... „Ich bin... nicht sieht... „Rachfen... „Ich, der... machten er... Im Kam... „Ich fehe... „Wenn die... enden Eri... ten sie sich... Schweln, de... Klaffenh... „Da sit... aber nicht u... heißt er Ma... WAS SPION VON P... „Aber de... mehr als de... denn das n... Pfeil schüt... „Das ist b... fender Kopf... „Er hatte... nur das eint... „Indem n... Mann, war... - Um Gotte... gestohlen. Gehen Sie... Genau wie... genen feilich... zum Verrat... man sich ang... mutmete der... Kommissar... Schred erhol... sorgsam vord... die Hand v... Immer wieder... musterle sein... Schlag getan... Nebe arben, Rathilfe, die... und unter ih... echten sonnes... Er mußte ib... das gefahrlich... ihn selber fre... Waffen war f... er. Man wil... Antrag mach... Verstoßen... Mittags na... feine Stube... an ihm vorlic... gierend und... bielig. „Wohn, mei... „Ich mache

Der Vater der Kathederblüte

Zu Johann Georg August Galettis 150. Geburtstag

Professor Johann Georg Galetti, zu Beginn des vorigen Jahrhunderts Lehrer am Gymnasium zu Gotha...

Man merkt es manchen seiner Aussprüche an, daß sich der Herr Professor seiner Wunderlichkeiten wohl bewußt war...

Der Vater des Schillerforschers Arnold Schloenbach, ein Schüler des Professors, hat in einem seiner Schulhefte...

Sprachliche Festbindungen

„Erst tötete Julians sich, dann seinen Vater, dann sich.“
„Was die Farbe des Mondes betrifft, so ist sie gewöhnlich groß.“

Im Kampf mit der Disziplin der Klasse „Ich sehe wieder viele, die nicht da sind.“

„Ich bin jetzt aus dem Konzept gekommen, und ihr dürft mich darin nicht stören.“

„Sie, Jesche, gehören überhaupt nicht unter anständige Menschen. Kommen Sie zu mir aufs Katheder.“

Vortrag aus dem selbstverfaßten Geschichtsbuch

Da sitzt nun der Herr Professor würdevoll auf seinem Katheder, streicht sich den Bart und trägt immer wieder über die Brille in die unruhige Klasse schiekend...

„So entstand ein völliger Krieg auf Seite 91.“
„Alexander würde noch ganz Asien erobert haben, er wird aber nächstens sterben.“

„Wäre Cäsar nicht über den Rubikon gegangen, so ist nicht abzusehen, wohin er noch gekommen wäre.“

„Nach der Schlacht bei Leipzig sah man Pferde, denen drei, vier und noch mehr Beine abgeschossen waren, herrenlos herumlaufen.“

„Vater war bei seiner Geburt erst zwei Jahre alt.“

„Maximilian I. hatte die Hoffnung, den Thron auf seinem Haupte zu sehen.“

„Die Afghanen sind ein sehr gebirgliges Volk.“

„Im Jahre 1800 besiegte Bonaparte das Konulat.“

„Marat wurde zwar ermordet, aber er starb zuvor an einer Krankheit, die ihm sogar das Leben raubte.“

„Die Wohlgerüche Arabiens werden oft genannt, aber wenn man hinkommt, sieht man nichts davon.“

„Ich bin so müde, daß ein Bein das andere nicht sieht.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“

„Ich, der Professor Udert und ich, wir drei machten eine Reise.“

„Nächsten Dienstag ist Äquator.“



Der Duke beim Morgensritt Im Garten seiner Villa Torkonia in Rom.

„Kubizka XIV. behandelte alle seine Märschen mit...“
„Als der Propbet Zacharias gestorben war, nahm er eine andere Lebensart an.“

Richtig gekocht, nach Vorschrift, schmeckt Kathreiner noch viel besser.
„Das Türkische und das Baskische sind die schwersten Sprachen von ganz Europa.“

10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

Wolle im Winter



Kübler
Damen-Anzüge
Kinder-Kleider
Knaben-Kleider
Capurey
Qu 1, 12



Für daheim u. draußen die schöne, kleidsame und gesunde Kübler Kleidung. Sie läßt sich strapazieren, verlangt keine Pflege und ist die vorteilhafteste, neuzeitliche Kleidung für groß u. klein, zumal sie nicht teuer kommt. Kleiden auch Sie sich und Ihre Lieben mit der guten
Kübler Kleidung
Kübler-Verkaufsstellen sind durch Schilder und Auslagen erkennlich. Auf Wunsch Verkaufsstellen-Nachweis u. Kataloge durch die Fabrik Paul Kübler & Co., O.u.M.H., Stuttgart-O.

Verkaufsstelle für alle
Kübler-Waren
Strickkleider
Strickschlüpfer
Prinzebröcke
sowie
warme Strümpfe
warme Unter-
kleidung
Handschuhe usw.
Kübler Weezera
Strumpf-
Mannheim u. Ludwigshafen

Strickkleidung
ist heute sehr beliebt bei der Dame sowie bei dem Herrn und dem Kinde. Man trägt diese Kleidung nicht allein weil sie der Mode entspricht, sondern auch wegen der vielen Vorzüge, wie zum Beispiel:
Gute Strickkleidung
ist weich und mollig im Tragen, bleibt gut in der Form und verzieht sich beim Waschen nicht. Jedes Bügeln kommt in Fortfall, da gute Stricksachen sich stets wieder glatt aushängen. Durch alle diese Vorzüge bleibt der Hausfrau viel Mühe und Arbeit erspart. — Was die Mode in dieser Branche betrifft, so ist sie sehr reichhaltig und bietet für jeden Geschmack etwas.

Das Spezialgeschäft
für Handarbeitswolle
Stick- und Häkelgarne
Schweißwolle
Strickwesten u. Pullover
Strümpfe, Handschuhe
und Unterwäsche
Lina Lutz R 3, 5a
Zahlungserleichterung

Mollig warme, wunderschöne
Wolldecken und Kamelhaardecken
in allen Farben und Preislagen vorrätig bei
Weidner & Weiss
N 2, 8

**Kübler-Beinkleider
Prinzebröcke**
Wäsche Speck
am Eck C 1, 7 Paradeplatz

Für das Kind
kann die Mutter nichts Praktischeres und Haltbareres kaufen, wie einen guten Strickanzug oder ein flottes Strickkleidchen. — Um sich bei kalten Tagen vor Erkältung und Krankheit zu schützen, genügt nicht

Auch in diesem Winter
wird gehäkelt und gestrickt
Kaufen Sie Ihre
Handarbeitsgarne
im Spezialgeschäft.
Kostenlose fachmännische Beratung und Anleitung durch staatlich
geprüfte Handarbeitslehrerin. — Mechanische Strickerel.
Franz Störk Große Wallstattstr. 60

Zum Waschen von Wollsachen
erhalten Sie
Waschbenzin Liter —.60
Seifenlocken Pfd. —.45
Pannmaspüße Pfd. —.50
in bester Qualität und zu billigsten Preisen in der
Michaelis-Drogerie Friedr. Becker
Mannheim nur G 2, 2

Woll-Spezial-Geschäft
Ferdinand Seibert
H 4, 27 Jungbusch
Eigene Werkstätte f. Strickerel u. Reparaturen

Für die Dame
gibt es darin entzückende Kleider aus den neuen Wollekreppstoffen, welche von einem Wollstoffkleid nicht zu unterscheiden sind. Sie zeichnen sich besonders durch tadellosen Sitz und große Preiswürdigkeit aus. Ebenso bringt die Mode sehr aparte Pullover, Röcke und dazu die passenden Socken.

allein eine warme Oberkleidung, sondern man muß auch Wert auf warme Unterwäsche legen. Dazu gehören eine warme Hemdhose oder Trikothemd ein wollener Strickschlüpfer sowie Prinzebröck und warme Strümpfe.
Wollene
Strickkleider, Pullover
Schlüpfer, Strümpfe u.
Handschuhe finden Sie preiswert
bei
A. Würzweiler Nachf.
D 1, 5-6 Inhaber K. Bechtel
E. Lehmann

Hellmann & Heyd seit 53 Jahren
kleidet warm und mollig
die Dame durch die schöne Unterwäsche
den Herrn durch den flotten Pullover
Breitestr. Q 1

Strickwolle
kaufe ich schon
seit
60 Jahren
bei Daut!
Esslinger
Strumpfwolle - Schweißwolle
Jackenwolle - Silberwolle - Singola
Trockenwolle
Käufer erhalten Strickanleitung
Daut
Mannheim F 1, 4 Breitstraße
Kauft bei den Parteigenossen

Die preiswerten
Handarbeitswollen
Buntwolle 4fach 50 Gramm -.23
Sportwolle 4fach 50 Gramm -.38
Wirkadawolle W. n. K. selde 4fach, 50 Gr. -.48
Frela-Perlwanne 2fach 50 Gramm -.46
Serpentin-Perlwanne 2fach 50 Gr. -.55
Kosakenwolle Krimmerw. 50 Gramm -.80
Dugeorge Mittestraße 90/92 Ecke Gärtnerstraße

**Trikotlagen - Pullover
Strümpfe und Socken bei**
Vetter
am Kaiserplatz
Mannheim 11/12, 13/14

Für den Herrn
bietet sie reiche Auswahl in Pullovern mit und ohne Ärmel, sowie Westen, die für praktische Berufs- und Hauskleidung sehr beliebt sind.

wir wollen WOLLE und Handarbeiten
von **Geschw. Adamczewski, D 2, 15**

Der ni...
Knoten...
legten...
schafst...
iden...
wider...
Rains...
Eilen...
Hönl...
Worm...
Leuten...
Kri...
ruder...
gegen...
Gau...
gen...
feld...
H...
W...
W...
gegen...
gegen...
Fulda...
den...
Ein...
dem...
horf...
den...
aus...
der...
G...
K...
O...
Land...
W...
walmann...

Für den...
H...
H...
Ter...
Sonntag...
schlechten...
bedeut...
für...
Hoch...
den...
Ihren...
in...
Chancen...
ten...
erfennen...
I...
aber...
sich...
wäre...
füngt...
lichen...
Ref...
Lassen...
Raup...
Statt...
sein...
Die...
wagere...
zusammen...
wohl...
die...
Preis...
Treffen...
fere...
solgte...
als...

Die...
2...
Ev...
T...
2...
Ev...
Nachdem...
Erben...
Steg...
B...
sein...
auch...
T...
und...
Lage...
2...
fen...
W...
07...
mit...
diskon...

R...
2...
F...
W...

T

Standesamtliche Nachrichten

Hifler-Reden

und Ansprachen der Führer auf dem Parteitag in Nürnberg mit vielen Abbildungen - Preis nur RM. 2,-

»Völkische Buchhandlung«

nordisch gerichtete, nationalsozialistische Buchhandlung des »Hakenkreuzbanner«-Verlags, Mannheim P 4, 12

Total-Ausverkauf!

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe. Beginn: Samstag, 28. Okt., vorm. 9 Uhr

Wegen Krankheit gebe ich mein Geschäft auf. ca. 4000 Paar Schuhe müssen in Kürze geräumt werden! Die Preise sind herabgesetzt auf: »Billig wie noch nie!« deshalb nützen Sie diese Gelegenheit aus! Mein Fenster zeigt Ihnen Überaschungen! Eilen Sie! Kaufen Sie!

Schuh-Kessler, U 1, 12 Breitestraße (gegenüber der Schauburg)

Friedrich Krämer, F 1, 9

Das Haus der soliden Qualitäts-Möbel

Schlaf-, Wohnzimmer, Küche

Bedarfsdeckungsscheine werden in Zahlung genommen

Trauerkarten

liefern schnellstens Buchdruckerei Schmalz & Laschinger R 3, 14 15 C 7, 6

Hakenkreuzbanner-Verlag G. m. b. H. Geschäftsstelle Waldhof Albin Hälter, Oppauerstr. 15 Inh. Willy Mandel

Annahmestelle für Anzeigen Neu-Bestellungen u. Zeitungsabgabe

Wimpel Banner Hausfahnen, Armbinden, Spiegel Fahnen-Schmid Mannheim, E 3, 15 Tel. 316 21

Katzenfele Fichtennadel Franzbranntwein bewährt bei Rheumalimus, Ischias, Gicht Schloss-Drogerie nur L 10, 5 Ludwig Büchler nur L 10, 6

Geborene

Oktober 1933 Schiffer Petrus Ledebacher u. S. Petrus Antonius ... Geborene Oktober 1933 Schiffer Petrus Ledebacher u. S. Petrus Antonius ...

Gestorbene

Oktober 1933 Robert Gier, 3 Minuten ... Gestorbene Oktober 1933 Robert Gier, 3 Minuten ...

Vom Herbst bis zum Frühjahr sollten alle Kinder regelmäßig unsere Madrilal-Oprach-Laberran oder unsere »Ender«-Emlasien nehmen ... Drogerie Ludwig & Schüttelheim

Benötigen Sie einen Ulster oder Paletot? Mein Preise sind den Verhältnissen angepasst. St. Eisenhauer, Qu 1, 16

Kauft nicht bei Juden

Sie können sich wieder einen guten Maß-Anzug, -Mantel (früher Maßkonfektion) leisten ...

Tafelkartoffeln Die altbekannt, liefert auch dieses Jahr ... Dom Rosenhof, Ludenburg, Tel. 316

Kauft Honig am Platze! Garantiert reines Wiesenhonig in 5 u. 10-Pfund-Gläser RM. 1,- per Pfund ...

PRESTO billig und stark bei Pister U 1, 2 (Eckladen) Reparaturen H 2, 7 Telefon 21714

Güßen Apfelmist liefert in altbekannter Güte zum billigen Tagespreis ... naturreinen Obstwein Großkelterer Ferdinand Nieß

Zu Allerheiligen empfiehlt sich in Kränzen und Bindereien E. Assenheimer F 1, 10 Blumenhaie Altes Geschäft Telefon 205 85

MOST Gate Prallnennmischungen sind das Ergebnis langjähriger Erfahrungen ... Kabinett-Padischah-Splendid-Rajah ... P 5, 1, Enge Planken

Frau Johanna Müssig geb. Krott im Alter von 37 Jahren sanft entschlafen. Mannheim, 23. Oktober 1933. Friedrich Müssig und Kinder ... J. KNAB

Paßbilder zum sofortigen Mitnehmen: Amateur-Arbeit, sehr gut u. billig Ateller Rohr P 2, 2

Reparaturen sow. Amst. Ortsgasse bei 212121 Verein Fahrrad-Club Haus Ranne Rötterstr. 26

Schreibstube im Hauptbahnhof Wahn Schreibmach.-Bau, 29 Pl. Bikal 40 Pl. pro Viertelst.

Gdreibearbeiten jeder Art. Berettigungen, Reibmaschinen, Tische, Stempel, etc. Hermann, Arbeit. Wilmersdorf 13. Tel. 44 033.

Messe Woche von Großlagden! Hasen im Fell, Pig. 68 ... J. KNAB

Lack immer elegant Lamballe-Schuh. Neuerartiger Typ-Lack mit imit. Eidechse ... Tack Mannheim, S 1, 7, Breite Straße, Fernspr. 225 24

Wirtschafts-Rundschau

Kohlen-, Koks- und Pechkohlen- Gewinnung im Ruhrbezirk

Offen, 27. Okt. Aus der folgenden Übersicht sind Gewinnung und Verfrachtung der Pechkohlen...

Table with 4 columns: Kohlenart, Zeitspanne, Menge, and Preis. Rows include Steinkohl, Pechkohle, and Pechkohlenpulver.

1) Menge Abgangslager; 2) das macht je Mann der Gesamtbesatz 0,81 Pechkohle; 3) d. l. neben den auf Halbe...

Stand der Badischen Bant am 23. Oktober 1933

Karlsruhe, 27. Okt. Witiba: Goldbestand 772 725, bedienungsfähige Devisen 10 100, sonstige Wechsel und Schecks 22 153 975...

Schutzzeichen auf deutsche Lederhandschuhe

Der Reichsverband der Deutschen Handschuhfabrianten, die Einzelorganisation, befragt auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung...

Steigendes Arbeitseinkommen in Deutschland

Nach Schätzungen des Instituts für Konjunkturforschung hat das Einkommen der Arbeiter, Angestellten und Beamten im dritten Vierteljahr 1933...

Schuldenverfall-Darlehengarantie

Das Landgericht Berlin hat in der Lage eines Schuldenverfall-Darlehens...

Rückfahrschein Kugelschlag-Würzburg

Kugelschlag, 27. Okt. Für das Geschäftsjahr 1932/33 ergibt sich nach Abzug der Rückstellungen...

Märkte

Weinheimer Obstgroßmarkt: Weinchen 26. Okt. Zum heutigen Obstgroßmarkt waren 80 Zentner angeliefert...

Stammheimer Produktendörse vom 26. Oktober: Es herrscht amtl. Weizen im 7,77 Mio. frei...

Die Vorgänge am oberrheinischen Getreide- und Landesproduktenmarkt

Von Dr. Buß, Syndikus der Mannheimer Produzentenbörse

Während im Ausland das Getreideimportgeschäft in den letzten Tagen sich durchwegs belebter...

Die Contingent der Weizenlage ist vorläufig außerordentlich rubig und man erwartet über die Auswirkung der neuen Weizenregelung...

Auch der Hafermarkt zeigte rubigere Aussehen. Die amtliche Notierung wurde unterändert mit 14,25 RM...

Die Preise für Braugerste konnten sich nur knapp behaupten. Auch die Spitzengrößen scheinen im Preis leicht nachzugeben...

Am Weizenmarkt ist das Geschäft weiterhin unentwickelt. Die Preise für Weizenmehl in den verschiedenen Abteilungen...

Der Absatz von Getreide

Karlsruhe, 25. Okt. Von der diesjährigen, etwa 50 000 Zentner betragenden Getreide-Produktion...

Großer Wälscher Holzverkauf

Die Regierungskammer in Speyer brachte am 26. Oktober im Wege des Versteigerung einen größeren...

Rärnderger Hopfenbericht

Kärnders, 26. Okt. Seine Lieferung, 25 Ballen Umfang, mittel, prima Kärnders 230-270. Tendenz: rubig.

Mannheimer Effektenbörse

Am Aktienmarkt war die Tendenz unbeeinträchtigt, das Geschäft wieder sehr still. Tagelänge erhielt sich das Interesse für Renten...

Frankfurter Abendbörse vom 26. Oktober 1933

Table with 4 columns: Artikel, Preis, Artikel, Preis. Includes various commodities like wheat, flour, and oil.

Stahlwolle niedriger angeboten. Von Banketten waren Kupfererz...

Wendels 13,25, Witböh 68, 6 Pros. Baden Staat 83, 7 Pros. Goldberg...

Bremen-Beschaffung 73, Cement Heidelberg 72, Taimler-Gen 27,75...

Bad. Bank 115, Commerzbank 41,25, F&M 42, Dresdner Bank...

Tendenzbericht der Frankfurter Abendbörse

Die Abendbörse hatte nur kleine Umsätze aufzuweisen. Auf Wisse der Berliner Schlußkurse...

Im Verlaufe gegen 90-Rosen erriet um 1/4, Pros. an. Ferner blieben am Rohmarkte...

Berliner Metall-Notierungen

Berlin, 26. Okt. (Kursf.) Feinverfecht, 888 in RM, per 100 Ritz...

Magdeburger Zuckernotierungen

Table with 3 columns: Monat, Brief, Geld. Lists monthly sugar prices.

Amtliche Preisfestsetzung

Table with 6 columns: Kupfer, Blei, Zinn, and their prices in Berlin.

Berliner Devisenkurse

Table with 4 columns: Geld, Brief, Geld, Brief. Lists exchange rates for various currencies.

Berlin, den 26. Oktober 1933: Weizen im 7,77 Mio. frei, Stammheimer Produktendörse...

Vom Verband bad. Industrieller

Der Verband badischer Industrieller veranstaltete eine Generalversammlung, an der ca. 300 Industrielle teilnahmen.

Die Befrachtungsregelung in der Rheinschifffahrt

Köln, 27. Okt. - Blätter hat erst eine der rheinischen Rheinschifferorganisationen, die „Internationale Schiffervereinigungs“...

Steigende Saarausfuhr

Die saarländische Ausfuhr nach dem Reich hat im August 1933 eine Zunahme um 5,15 Prozent erfahren.

Vom deutschen Tabakmarkt

In den letzten Tagen wurde der übermächtige Grund aus den Bezirken Schwedt-O. und Angermünde verkauft.

Wechselverfahren bei Rundholzfällen aus bad. Staatswaldungen

Holz Käufer können sich bei Käufen aus badischen Staatswaldungen des Wechselverfahrens durch Vermittlung der Süddeutschen Holzwirtschaftsbank AG.

Leipziger Verein Germania

Die Leipziger Verein Germania Kranken- u. Lebensversicherung wird, nachdem bereits 10 000 RM. als Arbeitslosengeld abgeführt wurden, weitere 136 000 RM. im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms bereit stellen.

Reichsverband der Reichs- u. Landesbanken

Das Reichsverband der Reichs- u. Landesbanken hat am 1. November die Arbeit wieder auf 250 Arbeitslose werden dadurch wieder Beschäftigung und Verdienst finden.

Hauptredaktion: Dr. Wilhelm Rostermann

Verantwortlich für Reichs- und Landespolitik: Dr. W. Rostermann; für Sachliche, Kommunal- und Wirtschaftspolitik: Wilhelm Kugel; für Unpolitische Bewegung und Sport: Max Hübner; für Kulturelle, Kunst- und Wissenschaft: Willi Hübner; für Angelegenheiten: Ernst Schmidt; Redaktion: Hans Graf Weidach, Berlin SW 61, Kladowstraße 12.

Die Beschäftigung der Industrie im September 1933

„Ergebnisse der Industrieberichterstattung“

Berlin, 27. Okt. Die Beschäftigung der Industrie hat nach der Industrieberichterstattung des Statistischen Reichsamtes im September weiter, und zwar noch etwas härter als im Vormonat zugenommen.

Die Zunahme der industriellen Tätigkeit erstreckt sich auf fast alle Branchen der Produktions- und Verbrauchsgüterindustrie.

Innerhalb der Produktionsgüterindustrie ist die Beschäftigung zunächst in den Zweigen weiter geblieben, die nicht von der Jahreszeit abhängig sind (Wasserschiffbau, Metallgewinnung, Elektroindustrie, Zelle der Eisen- und Stahlindustrie, Waggonbau).

Table with 4 columns: Branch, August, September, and Average. Rows include Gesamtindustrie, Produktionsgüterindustrie, Verbrauchsgüterindustrie, etc.

Die Zahl der Beschäftigten der Industrie hat nach der Industrieberichterstattung des Statistischen Reichsamtes im September weiter, und zwar noch etwas härter als im Vormonat zugenommen.

Die Zunahme der industriellen Tätigkeit erstreckt sich auf fast alle Branchen der Produktions- und Verbrauchsgüterindustrie.

Table with 4 columns: Branch, August, September, and Average. Rows include Gesamtindustrie, Produktionsgüterindustrie, Verbrauchsgüterindustrie, etc.

Aus dem Funkhandel

Während der Südwestdeutschen Funkausstellung fand in Frankfurt a. M. eine Zusammenkunft der Funkhändler statt.

und der Zahlungsverfahren wird in Kürze ein Endergebnis erzielt werden. Gleichzeitig wurde ein ständiger Preisdruck festgestellt.

Large advertisement for 'Gefest' featuring a cross logo and text: 'Wenn Sie Gefest kaufen, wissen Sie genau, was Sie für Ihr Geld erhalten...'.

Wechselproteste im August 1933

Wie in den Vormonaten, sind auch im August Wechselproteste im August zurückgegangen. Mit 60 100 ist die Anzahl um 2,5 Prozent mit 7,9 Mill. RM. der Gesamtbetrag um 3,2 Prozent niedriger als im Juli d. J.

Südafrikanische Eisen- und Stahlindustrie

Zehntausende deutsche Ingenieure für das Eisen- und Stahlwerk in Victoria versprochen.

Parole-Ausgabe

Wir erlauben unsere Mitarbeiter, alle Schriften an die Redaktion, nicht an die Schriftleiter zu schicken zu senden.

Redaktion: Die für heute bereitgestellten Zusammenfassungen der Seiten 4 und 5 findet nicht statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Stimmen. Die Wahlmüllerei findet Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr, im „Hob. Hof“ statt.

Wirtschaftsübernahme und Empfehlung

Freunden und Bekannten sowie unserer verehrten Nachbarschaft zur gefl. Kenntnis, daß wir am

Samstag, den 28. Oktober, die Weinstube „Zum Pfalz Keller“

früher „Zum Bellevue Keller“ Mannheim, N 7, 8

übernehmen Neben erstklassigen Weinen gelangen Durlacher-Hof-Bier und Weizenbier der Rheingönheimer Brauerei zum Ausschank

ff. Speisen Eigene Schlichtung

Es wird unsere vornehmste Aufgabe sein, unsere Gäste durch Verabreichung nur guter Getränke u. Speisen u. aufmerksame Bedienung zufriedenzustellen

Pg. Philipp Gerbert und Familie

Städt. Planetarium Montag, den 30. Okt. 20 1/4 Uhr 4807K 2. Lichtbildervortrag der Reihe „Entwicklungsgeschichte des Weltalls“ Prof. Dr. K. Fearnstein spricht über „Aufbau und Werden der Materie“ Einzelkarten RM. —,50, Stud. u. Schüler RM. —,25

Es liegt am Schnitt, es liegt am Stoff, es liegt an der ganzen Verarbeitung, dass unsere Anzüge und Mäntel so tadellos sitzen! Herren-Mäntel Herren-Anzüge Die neuen Farben und Muster aus reinwollenem Kammgarn, Cheviot und Fresco, eleg. Paßform. 28.-38.-45.-58.-75.- Oberhemden, Krawatten u. Shaws in größter Auswahl Beachten Sie bitte meine Auslagen! Maier-Mack SPEZIALHAUS FÜR GUTE HERREN- u. KNABENKLEIDUNG MANNHEIM • P 4, 11-12 • AM STROHMARKT

Unser Herbstschlager Nußschokolade mit Haselnüssen neuer Ernte Milch- und Schmelznußschokolade 100-g-Tafel .20 Nuß an Nuß 100 g .20, 1/4 Pfd. .25 Milch-Nußschokolade 1/4 Pfd. .25 Nuß-Häufchen 100 g .20, 1/4 Pfd. .25 und viele andere Sorten Schokoladen und Pralinen in jeder Preislage stets fabrikfrisch Schoko-Buck Fabrikverkaufsst. Mannheim, D 1, 5/6 - K 1, 7 - S 1, 4 Ludwigshafen, Ludwigstraße 20 4802K

„Alte Pfalz“ P 2, 6 Heute Schlachtfest Samstag u. Sonntag Konzert Jed. Freitag, Samst. u. Sonntag Verlängerung

Weinhaus Catasus Heute Schlachtfest Prima Rotweine das 1/4 von 25 Pfg. an Weissweine 1/4 von 25 Pfg. an Es ladet freundl. ein Alfredo Pinol Q 4, 1

Achtung! Samstag, den 28. Oktober 1933 abends 8 Uhr findet im Lokal zum Engel Neckarau eine Besprechung der beiden aufgelösten Vereine Freundschaftsbund der bayrischen Alpenrose und Verein bayrischer Waldler zwecks geschlossener Überleitung zu einem Verein, der die gleichen Interessen vertritt, statt. 27663 Der Beauftragte: A. Schaffner.

SS-Reitersturm „Mengo“ nimmt noch geeignete Reute, mögl. mit eigenen Pferden, auf, besonders aus den Ortsteilen Seddenheim, Redershausen, Göttingen, Heilbrunn, Heubenheim, Jüdelheim, Wülfrath und Straßheim. Sämtliche Besatzung: Vorausmeldungen sind zu richten an den beantragten SS-Reiterführer Mengo, Mannheim, D 5, 15 oder D 4, 8, Tel. 202 08. (4801R)

Röderherde — Öfen — Gasherde Bedarfsdeckungsscheine werden entgegengenommen 2159K Weber & Bohley Eisenwaren - Werkzeuge - Fabrikbedarfsartikel Schwetzingenstr. 124 - Tel. 405 46

Hellmann & Heyd seit 53 Jahren Heute für die Hausfrau: Schürzenstoff, Kurzwaren, Strümpfe und zum Ausgehen den schönen Kleider- und Mantelstoff Mannheim 4845 K Breitestraße Q 1

Kauft nur bei unseren Inserenten Ein Urteil! Siebert erhielt vor einem Monat von der Schneider-Zwangs-Innung Mannheim eine Vorladung wegen seiner trotz bester Ausführung niedrigen Preise. Nach Vorlage einer Kalkulation sowie Material u. Arbeit erhielt er folgende Zuschrift: Sehr geehrter Herr Kollege Siebert! Im Besitze Ihrer beiden Schreiben vom 4. und 5. cr. möchte ich Ihnen zur Kenntnis bringen, daß an der Arbeit sowie am verwendeten Material nichts auszusetzen ist. Es kann dafür mit Recht der Ausdruck „erstklassig“ gebrauch werden. Für heute begrüße ich Sie mit vorzüglicher Hochachtung Heil Hißerl gez. Th. Sch. Schneider-Zwangs-Innung Mannheim und Vorort Sie wissen nun, wo Sie am besten Ihre Maßkleidung bestellen J. G. SIEBERT Erstklassig — aber nicht teuer! Mannheim, M 7, 14 Ruf 262 77

Preiseregeln im Gasthaus zum Pflug, Käiertal am Freitag, den 27. Okt., 19-24 Uhr am Samstag, den 28. Okt., 19-24 Uhr und Sonntag, den 29. Okt., 11-24 Uhr Wertvolle Preise, Rib RM. -15 9994 K Samstag ab 7 Uhr TANZ

Süßer Apfelwein täglich zweimal frisch. Per Liter 18 Pfg. Mostobst 2312K Kelterei Unger Augartenstr. 70 Tel. 443 21

Echter Schwarzwälder Speck jeden Samstag auf dem Hauptmarkte Stand b. Denkmal 1/4 @ 50,- 1 @ 1.50 b. 5 @ 1.70 Ottmar Weber Kasarstraße 4-42K Blauflecken Hasen ohne Fell per Pfund M. 0.80 Schlegel p. Pfd. 0.90 Ragout per Pfd. 0.80 Ragout vom ganzen Hasen p. Pfd. 0.70 Reh 4812K Rücken p. Pfd. 1.40 Schlegel p. Pfd. 1.20 Bug per Pfund 0.90 Ragout per Pfd. 0.50 Friedr. Weygrund C 1, 12 Tel. 208 20

Täglich frischer Apfelmost prima Mostobst Obstkelterei August Kuch 8 6, 17 Telefon 271 62 4761K

Buxus — Taxus Thuja-Stauden zur Friedhofpflanzung in Liefhold, R 1, 1 und G 2, 24

Amtl. Bekanntmachungen

Die Vergütung der Verkaufsstelle für den Brauereiverkauf auf dem Marktplatz, G 1, in der Zeit vom 28. Oktober bis einschließlich 2. November 1933 findet am Freitag, 27. Oktober, 15 Uhr, an Ort und Stelle statt. Zugelassen werden nur in Mannheim ansässige Berufsgärtner und solche Blumenverkäufer, die Stände auf den hiesigen Märkten haben. Eine Vergütung weiterer Stände als der in G 1 findet nicht statt. Mannheim, 25. Oktober 1933. (4848R) Der Oberbürgermeister.

Die Wähler vom Mann April 1933, und zwar Gruppe A Nr. 1 818 2 991 Gruppe B Nr. 30 001 bis 33 542 Gruppe C Nr. 30 001 bis 23 579 müssen bis spätestens Ende Oktober 1933 ausgehört werden, andernfalls sie Anfang November 1933 verhaftet werden. Städt. Rathaus.

Bekanntmachung Die Beiziligung der Reupen. Gemäß einer Verordnung des Ministeriums des Innern wird hiermit aufgegeben, alle Cisternäume, Bierräume und Geräucher, in Gärten, Höfen und Weiden, an Feldern und Wäldern, an Straßen und Wegen, von Hausbesitzern zu reinigen und letztere zu beiziligen. Bis zum 15. November d. J. muß dieser Aufräuberung restlos nachgegangen sein, andernfalls nicht nur Bestrafung nach der P.S.C. erfolgt, sondern außerdem die Beiziligung von Hausbesitzern auf Kosten der betreffenden Hausbesitzer vorgenommen wird. Göttingen (Redar), 24. Okt. 1933. Der Bürgermeister: Müller.

Ich gehe lieber ein paar Schritte weiter u. kaufe Kaffee bei Greulich N 4, 13 die Mokka-Mischung 1/4 @ 90 Pfg. Wiener-Mischung 1/4 @ 70 Pfg. Haushalt-Mischung 1/4 @ 60 Pfg. 789K befriedigen die verwöhnteste Zunge

Dippold der neue rotierende Vervielfältiger mit Innen-Einfärbung, das Beste u. Billigste für Büros, Vereine und Organisationen zum Preise von Mk. 35.- J 5, 10 Telefon 293 33 General-Vertrieb: G. Vögele, Büro-Bedarf gegenüber K 5 Schule

Gegr. 1906 Großwäscherei Schmitz liefert erstklassige Pfundwäsche von 10 Pfg. an Herren-Stärkewäsche wie auf neu! Durch Verwendung von ausschließlich bester Sunlichtseife und regenweichem Wasser erhalten Sie von uns eine wirklich geschonte, tadelloso weiße Wäsche von gutem Gril. Annahmestellen: Telefon 320 66 4166K P 4, 10, Qu 1, 12, L 3 3a, R 3, 5a Oberreiter, Schwetzingenstr. 102 Lindenholz, Mehlstraße 58, Telefon 320 63 Neckarau: Kolb, Mönchwehstr. 93

ALHAMBRA

Erstaufführung für Mannheim

Der neue große Meiterkeitserfolg!

Liebe, Kaffee und Aroma und ein Dutzend toller Einfälle mit der Königin des Humors:

ANNY ONDRA



Fräulein Hoffmanns Erzählungen

Regie: Karl Lamac

Fröhlichkeit! Humor! Stimmung!

Die Situationskomik feiert wahre Triumphe!

Weitere Hauptdarsteller:

Ida Wüst, Paul Otto, Matth. Wiemann, Liesl Karlstadt

Anny Ondra wirbelt, von schallendem Gelächter umprasselt, „durch die Gegend“ — ... sie hat wieder eine Paraderolle!

Dazu ein ausgewähltes Ton-Vorprogramm
Beginn: 3.00, 5.00, 7.00, 8.30

Jugendliche Einlaß!

P 6, 23

ROXY

Enge Planken

Heute Freitag große Lustspiel-Premiere!

2 Stunden Lachen!

Lucie Englisch

resolut, lieb, lustig, immer voll Leben, in ihrem neuesten

genialen Lustspiel

Die kalte Mamsell

Lachsalve auf Lachsalve ernten die Komiker

Curt Vespermann - Marg. Kupfer

Jakob Tiedtke - Jul. Falkenstein - Eise Reval

„Karl renoviert seine Wohnung“ als lustiges Vorprogramm

Anfangszeiten: 3.00, 5.00, 7.10, 8.30 Uhr



Der Farewitsch

Martha Eggerth
Georg Alexander
Hans Söhnker

Eine Film-Operette nach Franz Lehar
Spielleitung: Viktor Janson
Ein „Prima-Ton“-Film der UFA mit

ERY BOS - JOA WÜST - OTTO WALLBURG
PAUL OTTO - MAX GÜLSTORFF

Ein Melodien-Reichtum

der Sie überreich beschenkt

Eine Sangeskunst

der Sie hingebend ausuchen

Ein Sängerpaar

das Sie entzücken wird

Ein Film

der durch die humorvolle Handlung u. die herrlichen Landschaftsaufnahmen aus dem sonnigen Süden unvergesslich bleiben wird.

Mit Kreuzer „Königsberg“ in See, UFA-Kulturfilm
Die neueste UFA-Tonwoche

Täglich 2.40, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr



UNIVERSUM

ALHAMBRA

Wegen technischer Schwierigkeiten mußte der Film

Der Tunnel

um 8 Tage verschoben werden!

Möbel

in bekannt gut. Qual. auf Bedarfsbedingungene a. Gebrauchsgegenstände bei (99798) Möbel-Florenzhaus S 3, 4.

Fahrräder

Raider, Opel, Geschäfte u. Kinderfahrräder Sportbill. Benn R 3, 16 14. 14. 14.

Morgen-Aufführung in der ALHAMBRA

Einmalige Wiederholung!

sonntag, 29. Oktober vorm. 11.30 Uhr

Der neue Kulturfilm

Jenseits der Weichsel

Ostpreißen des Deutschen Reiches Königsberg — Marienburg — Allenstein — Neidenburg — Danzig und Westpreußen

Tannenberg

Bellwerk gegen das Saventum

Staatstheater wertvoll!

Jugendliche halbe Preise

Ein orts reis im Saal 80 P!

SCHAUBURG

Ein Gesellschaftsfilm mit kriminellstem Einschlag!

Roman einer Nacht

Wer ist Alexander Gregor, der internat. von aller Welt gesuchte Verbrecher?

Eine außerordentlich packende Handlung mit lustigen Momenten

Die gute Besetzung:

Liane Haid

Gustav Diersl

Paul Kemp, Paul Otto

Dazu: Vorprogramm und Tonwoche

2.50 5.10 7.20 8.40

National-Theater Mannheim

Freitag, 27. Oktober

Deutsche Bühne, Abt. 52—54, 61—63, 70 bis 81, 106—108, 121—123, 139—144, 150 bis 152, 221—222, 226—231, 319—338, 348 bis 380, 384—388 und Gruppe E Nr. 301 bis 430 und Gruppe D. — Eine beschränkte Anzahl Karten ist an der Theaterkasse erhältlich.

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist
Regie: Richard Dornseiff
Anfang 20 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr.
Morgen: Rheinlandtragedie Anfang: 20 Uhr

Neues Theater im Rosengarten

Heute Freitag, 13.30 Uhr



Max und Moritz

SCALA

Heute letzter Tag!
Martha Eggerth in:
Traum von Schönbrunn

SCALA

Ab morgen Samstag:
Hitlerjunge Quex

Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend. 685 K

UNION-THEATER

10. ex Mannheim-Feudenheim

Freitag bis Montag

Ich bin ein entflohener Kettensträfling

Ein Film der Wirklichkeit nach dem Roman v. R. Ellul Jarm

Tanz-Bar Wintergarten

Die vornehmste am Platze

Tel. 27424 Mannheim O 5, 13

9615 K

LIBELLE

die volkstümliche Vergnügungsstätte

Weinhaus Rosenhof

K 4, 19

der stets gemütl. Aufenthalt.

Naturreine Weine bei zeitgemässen Preisen.

Pollzeistunden-Verlängerung.

Kauft nicht im Warenhaus